



Pressemeldung
August 2013

CREATING DANCE IN ART AND EDUCATION – TANZPÄDAGOGIK UND CHOREOGRAFIE

Neue Weiterbildung in der professionellen Vermittlung von künstlerischem Tanz und Improvisation startet im Januar 2014 an der UdK Berlin

Ab sofort können sich Tänzerinnen und Tänzer sowie Menschen mit fundierter Bewegungserfahrung für den Zertifikatskurs „Creating Dance in Art and Education – Tanzpädagogik und Choreografie“ am UdK Berlin Career College bewerben. Die neu konzipierte Weiterbildung mit Hochschulzertifikat findet in Kooperation mit der TanzTangente Berlin statt und vermittelt innerhalb von zwölf Monaten Fähigkeiten, Techniken und Methoden, um den Tanz als Kunstform an Laien zu vermitteln.

„Nach Abschluss des Zertifikatskurses werden unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, auf Bewegung basierende, interdisziplinäre Kunstprojekte in unterschiedlichsten Kontexten zu leiten – zum Beispiel in Schulen und Jugendzentren, Tanzstudios, Theatern, Altersheimen oder Justizvollzugsanstalten. Sie lernen bei uns, innovative Konzepte an der Schnittstelle von Kultur, Bildung und Sozialem zu entwickeln und erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Besonderen Wert legen wir dabei auf den Netzwerkgedanken; unsere Absolventen werden durch die Weiterbildung befähigt, nationale und internationale Netzwerke zu nutzen, um den zeitgenössischen Tanz als Ausdrucksform politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge einem größeren Publikum zugänglich zu machen“, so die Kursleiterinnen Nadja Raszewski und Daniela Grosset von der TanzTangente Berlin.

Der Zertifikatskurs findet an zwölf Wochenende statt und umfasst Tanztrainings, Workshops, Seminare mit praktischen und künstlerischen Inhalten sowie Lecture-Abende zu aktuellen Themen der Vermittlung und Vernetzung, zu Tanztheorie und -geschichte. Alle Teilnehmenden werden ein tanzpädagogisches Projekt in Eigenregie durchführen. Zusätzlich wird ein praktisches Intensivprogramm mit Hospitations- und Unterrichtsmöglichkeiten sowie Supervisions-/Coachingstunden angeboten.

Nadja Raszewski, Daniela Grosset und Leanore Ickstadt von der TanzTangente Berlin, die dieses neue Weiterbildungsangebot des UdK Berlin Career College konzipiert haben, sowie die Gastdozentinnen und -dozenten Cornelia Baumgart, Professor Michael Gould, Sushma Gütter, Karin Kirchhoff, Kadir Memis alias Amigo, Bahar Meric, Maria Speth und Marion Tränkle sind Kunstschafter mit langjähriger Praxiserfahrung in den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Film und speziell in der pädagogischen Vermittlung dieser Künste ausgebildet.

Creating Dance in Art and Education – Tanzpädagogik und Choreografie Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

17. Januar 2014 bis 18. Januar 2015

Anmeldeschluss 1. November 2013 / Aufnahmeworkshops 23./24. November 2013
Teilnahmeentgelt 1960 € oder 4 Raten à 500 €, Intensivprogramm: 500 €

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse.

Tel.: 030 - 3185-2852, E-Mail: ziw@udk-berlin.de. Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten unter www.udk-berlin.de/ziw/foerderung.

Nadja Raszewski ist ausgebildet in zeitgenössischem Tanz, Jazz und Hip Hop-Styles (bei Eric Hawkins, Leanore Ickstadt, Ismael Ivo, Niels „Storm“ Robitzky) sowie als Mime und Pantomime (bei Marie-Luise Anger und Jacques Lecoq). Als Choreografin und Regisseurin ist sie international und national tätig und entwickelte Großprojekte mit Kindern, Jugendlichen, Senioren und Häftlingen u.a. für das Staatsballett München, das Theater Heilbronn, die Opernfestspiele Heidenheim, die Komische Oper Berlin und das Staatstheater Saarbrücken. Nadja Raszewski ist Lehrbeauftragte an der UdK Berlin am Institut für Theaterpädagogik. Sie ist künstlerische Leiterin der TanzTangente Berlin und der Tangente Company sowie Mitbegründerin des Vereins SuB Kultur e.V. **Daniela Grosset** ist Theatermacherin und diplomierte Theater- und Heilpädagogin, ausgebildet unter anderem an der UdK Berlin. Als Mitbegründerin des Vereins SuB Kultur e.V. und Verantwortliche für den Bereich „Schule und Bewegung“ (SuB) organisiert sie Kooperationen mit Berliner Schulen und leitet Tanz-, Theater- und interdisziplinäre Kunstprojekte mit Schulklassen. Seit 2011 ist sie Geschäftsführerin und gemeinsam mit Nadja Raszewski künstlerische Leiterin der TanzTangente Berlin. **Leanore Ickstadt** ist Mitbegründerin der TanzTangente Berlin und war bis 2003 ihre Leiterin. Ihre umfassende Tanzausbildung erhielt sie in New York und bei Mary Wigman in Berlin. Die Autorin von „Dancing Heads - ein Hand- und Fußbuch für kreativen und zeitgenössischen Tanz“ und „Dancing - Out of Germany - a Bicultural Reflection“ leitet bereits seit 1976 Fortbildungen für Tanz-lehrerinnen und -lehrer. Leanore Ickstadt ist international als Choreografin und Bewegungs-Coach tätig. Derzeit leitet sie an der TanzTangente Berlin einen Tanzkurs für an Parkinson Erkrankte.

Das **UdK Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote des Zentralinstituts für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das UdK Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Juliane Kaul
Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2948; juliane.kaul@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 - 3185 2456; E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de